

Name der Schule: Grundschule Paniersplatz

A - Projektbeschreibung – Details

Im Teil A beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

| | |
|---|--------------------|
| <p>A-1: Titel des Projektes</p> <p>Durchführung eines Projekttages zum Thema Energiesparen</p> | <p>Ohne Punkte</p> |
| <p>A-2: Beschreibung des Projektes (<i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i>)</p> <p>Alle Klassen der Grundschule Paniersplatz führten zeitgleich an einem Projekttag verschiedene Aktionen zum Thema Energiesparen durch. Begleitet von unserem Energiespar-Maskottchen, dem Paniersplatz-Pingu, einem kleinen Pinguin, wurden ganz unterschiedliche Aspekte des Themas untersucht und erforscht. Möglichkeiten, Wasser und Strom im Alltag zu sparen, wurden genauso angesprochen wie die Erzeugung von Energie oder die Nutzung alternativer Energiequellen. Bei allen Aktionen konnten die Schüler viel selbst handelnd ausprobieren und durchführen. In einigen Klassen konnten die Schüler produktiv tätig sein. So stellten sie z. B. Windräder, Apfelbatterien oder einen Blendschutz fürs Fenster her. Am Ende jeder Aktion erarbeitete jede Klasse einen Energiespartipp, der in der Schülerversammlung den anderen Kindern vorgestellt wird.</p> | <p>1 Punkt</p> |
| <p>A-3: Ziele des Projektes</p> <p>Mit dem Projekttag sollen die Schüler für das Thema Energiesparen sensibilisiert werden.</p> <p>Darüber hinaus sollen sie auf die Folgen unseres Energieverbrauchs für die Umwelt und das Klima aufmerksam gemacht werden.</p> <p>Sie sollen das Gelernte als Multiplikatoren an andere Kinder weitergeben. Sie sollen auf die Umsetzung des Gelernten achten.</p> <p>Das Energiespar-Maskottchen soll als Symbol bzw. Identifikationsfigur verstanden werden, die ausdrückt: "Wir sind eine Schule, die auf Energiesparen achtet".</p> | <p>Ohne Punkte</p> |

A-4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Der Projekttag wurde gleichzeitig in allen 12 Klassen durchgeführt. Es nahmen ca. 220 Schüler, alle Klassenlehrerinnen und mehrere Fachlehrerinnen daran teil. Der vorbereitende Wettbewerb "Unser Energiespar-Maskottchen" wurde zeitgleich in allen Klassen durchgeführt.

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

A-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (*Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation*). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

A-5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Planung:

Das Lehrerkollegium erarbeitete am 05. Mai 2015 im Rahmen einer schulhausinternen Lehrerfortbildung mit Frau Jeschor ein Konzept für den Projekttag. Am Ende entschied sich das Kollegium gegen klassenübergreifende, offene Aktionen. Vor allem wegen der sehr unterschiedlichen Sprachkompetenzen unserer Schüler (von den 12 Klassen sind 4 multinationale Übergangsklassen) sollten die Aktionen jeweils in der eigenen Klasse durchgeführt werden. Bereits während der Veranstaltung gelang es, eine genügende Anzahl von Themenvorschlägen zu sammeln und an die anwesenden Lehrerinnen zu verteilen. Die Ergebnisse jeder Klassenaktion (die erarbeiteten Energiespartipps) sollen bei der nächsten Schülerversammlung den anderen Klassen vorgestellt und somit multipliziert werden.

Vorbereitung:

Energiespar-Maskottchen

Am 22.05 2015 wurde innerhalb der Klasse von den Schülern aller Klassen ein Energiespar-Maskottchen entworfen. Anschließend kürte jede Klasse ihren Klassensieger.

Am 09.06.15 prämierte der Schülerrat aus den 12 Vorschlägen das Schulhaus-Maskottchen.

Die Entscheidung fiel auf den Paniersplatz-Pingu, einem kleinen Pinguin. Das Maskottchen wird als Identifikationsfigur in der nächsten Zeit alle Aktionen begleiten.

Das Maskottchen wurde in digitaler Form an alle Klassenlehrerinnen weitergegeben und konnte so für alle Unterrichtsmaterialien (Arbeitsaufträge, Ergebnissicherung, Plakate usw.) verwendet werden.

Einführung

Die Förderlehrerin, Frau Kopf, übernahm die Aufgabe, eine Einführung in das Thema zu planen, in der das Maskottchen, der Paniersplatz-Pingu, vorgestellt wird. Siefand gemeinsam mit Frau Haas einen kurzen Film, der von zwei Pinguinen auf einer Eisscholle handelt. Darin werden die Schüler auf die Probleme durch die Klimaerwärmung und Wassermangel aufmerksam gemacht. Am Ende werden sie aufgefordert, dem Pinguin zu helfen.

Unterrichtsgestaltung

Die weitere Vorbereitung lag bei den jeweiligen Klassenlehrerinnen, wobei die kooperierenden Lehrkräfte ihre Aktionen gemeinsam vorbereiteten. (Frau Haustein und Frau Kürschner, sowie Frau Kiemer und Frau Liepins)

Einige Aktionen wurden im "normalen" Unterricht eingebunden und in mehreren vorausgegangenen Unterrichtsstunden vorbereitet. (Frau Kiemer Ü1 und Frau Liepins Ü4, Frau Weber 4a) Der Aktionstag selbst sollte in allen Klassen handlungsbetont sein.

A-5-2 Durchführung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Durchführung des Aktionstages

Der Projekttag wurde durchgeführt am 24.06.2015, zeitgleich in allen 12 Klassen der Grundschule Paniersplatz.

Der Aktionstag begann mit einer Schülerversammlung in der Turnhalle. Zuerst wurde der Pinguin vorgestellt. Danach wurde zur Einstimmung den Schülern der Film gezeigt. Mit der Bitte, den Pinguinen zu helfen, wurden die Klassen aus der Schülerversammlung entlassen.

Anschließend arbeiteten die einzelnen Klassen in ihren Zimmern an den verschiedenen Themen. Am Ende jeder Aktion wurde ein Energiespartipp formuliert. Dabei fanden in jeweils zwei Klassen Gemeinschaftsaktionen statt.

Die jahrgangsgemischte Klasse 1/2 b gestaltete mit der Klasse Ü 2 Fensterbilder zum Schutz gegen die grelle Sonne auf der Südseite des Hauses. Die Schüler der Regelklasse unterstützten die Schüler der Partnerklasse sowohl inhaltlich als auch sprachlich. Die Klassen entschieden sich lediglich für unterschiedliche Motive. Solche gemeinsamen Aktionen fördern die Integration der Kinder aus den Übergangsklassen und werden an unserer Schule bewusst gepflegt.

Die andere gemeinsame Aktion fand in den Klassen Ü1 und Ü4 statt. Hier stand die Unterstützung der Jüngeren durch die Älteren bei der Durchführung der Wasserversuche im Vordergrund.

Eine detaillierte Beschreibung der Aktionen finden Sie im Anhang. Mehrere Kolleginnen stellten eine Übersicht über ihre Aktionen zusammen. (s. Anhang)

| Klasse | Lehrerin | Thema |
|--------|---------------|--|
| 1a | U. Greger | Nutz erneuerbare Energie! Wir basteln Windräder |
| 1/2b | S. Haustein | "Durchlässige Vorhänge" Blendschutz für das Fenster (mit L. Kürschner) |
| 1/2c | S. Turnwald | Licht aus, wenn möglich! |
| Ü1 | S. Kiemer | Wasser sparen – Wasser ist wertvoll (mit V. Liepins) |
| 2a | C. Hornung | Energie kostet Kraft und Geld – Geh sparsam damit um! |
| Ü2 | L. Kürschner | "Tierisch durchlässige Vorhänge"(mit S. Haustein) |
| 3a | D. Hausmann | Spar Energie! – Schütz das Klima! |
| 3b | C. Jennewein | Wir stellen eine Apfelbatterie her |
| Ü3 | M. Schröpfer | Vieles geht auch ohne Strom |
| 4a | S. Weber | Geh wieder selber! |
| 4b | B. Hammelmann | Schalt die Geräte richtig aus! - Schalt doch mal in den Ferien ab! |
| Ü4 | V. Liepins | Wasser sparen – Wasser ist wertvoll (mit S. Kiemer) |

| | |
|--|--------------------------|
| <p>A-5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts) Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</p> <p>Jede Klassenaktion endete damit, dass die Schüler ihre gewonnenen Erkenntnisse in einem Energiespartipp für den Paniersplatz-Pingu formulierten. Bei der nächsten Schülerversammlung wird das Thema noch einmal aufgegriffen, und jede Klasse stellt vor den anderen Schülern ihren Tipp vor. Die Schüler wirken so als Multiplikatoren. Anschließend werden die von den Schülern gestalteten Tipps im Schulhaus ausgehängt.</p> <p>Anmerkung: Da das Projekt erst sehr kurz vor Abgabeschluss durchgeführt wurde, hat die Schülerversammlung mit dem Vorstellen der Ergebnisse noch nicht stattgefunden. Im nächsten Schuljahr ist geplant, regelmäßig einen Tipp in den Mittelpunkt zu stellen und wieder in Erinnerung zu bringen. Außerdem ist geplant, aus den erarbeiteten Tipps im nächsten Schuljahr einen Kalender zu erstellen, der in den Klassen aufgehängt und an die Familien verkauft werden soll.</p> | |
| <p>A-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</p> <p><input type="checkbox"/> Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrerkollegium Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Das Lehrerkollegium plante gemeinsam in einer Konferenz den Aktionstag. Alle Lehrkräfte mit Klassenführung führten in ihren Klassen eine Gestaltungsstunde zum Finden eines Maskottchens und eine Aktion am Projekttag durch.</p> | <p>max. 2 Punkte</p> |
| <p>A-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p> <p>Das Projekt wird auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Die Schulleitung informierte die Presse in einer Mitteilung über die geplante Aktion, verbunden mit der Bitte darüber in der Zeitung (NN, NZ; Stadtanzeiger) zu berichten.</p> | <p>max. 1 Punkt</p> |

| | |
|--|--------------------------|
| <p>A-8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: aktive Einbindung und Mitarbeit der Kinder und Lehrer; hohe Motivation und Aufmerksamkeit, gegenseitige Kontrolle</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung Begründung: Da der Projekttag im Sommer durchgeführt wurde, lag der Schwerpunkt auf Einsparung bei Strom und Wasser. Der Einbau moderner Thermostate (s. Teil B, Sonstiges) ermöglicht Einsparungen, besonders in den Ferien.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wasser Begründung: siehe Strom</p> | <p>max. 6 Punkte</p> |
| <p>A-9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p> | <p>Ohne Punkte</p> |
| <p>A-10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja</p> <p>Zählen Sie die Kooperationspartner auf: Umweltstation, Hochbauamt</p> | <p>Ohne Punkte</p> |

B-Weitere Energie- und oder Wassersparaktionen

B: Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie NICHT unter Punkt A dargestellt haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung (Teil A) erläutert wurde.

max. 5
 Punkte

feste Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)

Kurzbeschreibung: Ausgehend von der Klasse 4b (Aktionen mit Frau Jeschor zum Thema "Kluge Köpfe sparen Energie bzw Strom") wurden entsprechende Dienste eingerichtet. Nachdem diese Klasse ihre Plakate mit Tipps zum Energiesparen in allen Klassen vorgestellt hatte, gibt es in mehreren Klassen solche Dienste. Der Lichtdienst achtet auf sinnvollen Gebrauch des Stroms.

Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, etc.)

Kurzbeschreibung: Ausgehend von der Überlegung, dass Kinder Tipps anderer Gleichaltriger stärker ansprechen, verteilte die Klasse 4b im Zusammenhang mit dem Vorstellen der Energiesparplakate an jede Klasse Klebeschilder zum Beschriften der Lichtschalter. Seitdem sind die Lichtschalter in allen Klassenzimmern beschriftet (Tür, Fenster).

Umwelt-Lehrer-AG / Aktivitäten im Lehrerkollegium

Kurzbeschreibung: Zum Thema Energiesparen wurde im Schuljahr 2013/14 eine schulhausinterne Lehrerfortbildung mit Frau Jeschor als Referentin durchgeführt. Alle Klassenlehrerinnen unterstützten das Vorhaben der Klasse 4b, ihre Plakate in allen Klassen vorzustellen. In diesem Schuljahr plante das gesamte Kollegium, moderiert von Frau Jeschor, gemeinsam den Projekttag

Hausmeisters / Reinigungskräfte. Wurden z.B. zusätzliche Aufgaben übernommen?

Kurzbeschreibung: Der Hausmeister ist im Schulhaus sehr präsent. Er nahm an der Planungskonferenz des Lehrerkollegiums zumindest zeitweise teil. Gemeinsam mit Herrn Knaupp vom Hochbauamt unternahm er eine Begehung des Schulhauses, um Möglichkeiten der Stromeinsparung bei der Beleuchtung zu erkunden. Regelmäßiges Ablesen der Zählerstände und Bericht an die SchL.

Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)

Kurzbeschreibung: Das Gebäude wird im Dachgeschoss von einer berufsvorbereitenden Einrichtung genutzt, die auch in den meisten Ferien arbeitet. Nach Kontakt mit dem Hochbauamt bekamen alle Klassenzimmer moderne Heizthermostate mit Bewegungsmeldern, die nicht mehr manuell verstellt werden müssen. / Lichtschalter mit Bewegungsmelder in der Turnhalle

Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen

max. 4
 Punkte